

Die U18-Europawahl in NRW

Presseinformationen





Inhalt

Die U18-Wahl – Was ist das?	2
Die Ziele	3
Die U18-Wahl 2019 in NRW	4
Wahlurnenwettbewerb	5
Pressewahllokale	5
Fotos und Logos	5
Mögliche Pressethemen:	6
Der Landesjugendring NRW	9
Fragen zur U18-Wahl in NRW?	10

Die U18-Wahl – Was ist das?

Die U18-Wahl ist eine symbolische Wahl, bei der Kinder und Jugendliche, die eigentlich nicht wahlberechtigt sind, bis zu neun Tage vor der eigentlichen Wahl ihre Stimme abgeben. Und dies nur unter leicht veränderten Bedingungen: In Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulen, Sportvereinen, Bibliotheken, in der Fußgängerzone, in Form mobiler Wahllokale... Überall, wo Kinder und Jugendliche sich aufhalten, können U18-Wahllokale eingerichtet werden. Im Vorfeld finden Aktionen der politischen Bildung statt, die Träger und junge Menschen vor Ort organisieren können.



Ausschnitt aus unserem Imagefilm #weilwirdasind, Kapitel „Demokratie fördern“: <https://ljr.nrw/demokratie-foerdern>

Stimmberechtigt ist jedes Kind und jede_r Jugendliche unter 18 Jahren – egal wie alt, ob mit oder ohne deutsche Staatsangehörigkeit.



Die Ziele

Die U18-Wahl möchte zeigen, dass junge Menschen sich eine eigene Meinung bilden können. Auch wenn sie noch nicht „offiziell“ wählen dürfen, ist es wichtig, dass Politiker_innen und weitere Entscheidungsträger_innen die Interessen von Kindern und Jugendlichen wahrnehmen und sich für sie einsetzen. Die U18-Wahl ist ein guter Anlass, gemeinsam über politische Inhalte und Programme ins Gespräch zu kommen. Vor der Wahl werden die Ergebnisse der U18-Wahl veröffentlicht und machen auf Kinder und Jugendliche als nicht wahlberechtigten Teil der Gesellschaft aufmerksam.

Kinder und Jugendliche werden dabei unterstützt, Politik zu verstehen, Unterschiede in den Partei- und Wahlprogrammen zu erkennen und Versprechen von Politiker_innen zu hinterfragen. Das Interesse für Politik und politische Prozesse, wie z.B. Wahlen, soll geweckt werden. Die jungen Menschen lernen, dass jede_r mit ihrer_seiner Stimme das demokratische Geschehen beeinflussen kann und somit jede Stimme zählt.

Der Landesjugendring NRW verbindet die U18-Wahl mit der Forderung nach einer Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre. Er will Jugendlichen entsprechend seinem Beschluss seiner letzten Vollversammlung am 10. November 2019 zeigen:

„dass diese Welt veränderbar ist, dass Alternativen denkbar sind. In der Geschichte der Jugendverbandsarbeit und der Gründung der Jugendringe und des Landesjugendrings NRW vor siebzig Jahren kommt und kam der Wille zu einer demokratischen, pluralistischen Erziehung, Bildung und Selbstorganisation von jungen Menschen zum Ausdruck und wird bis heute gelebt.“

Der ganze Beschluss: #jungeseuropa

<https://ljr.nrw/beschluss-vv-2018-jungeseuropa>



Die U18-Wahl 2019 in NRW

Der Landesjugendring NRW koordiniert die U18-Europawahl in Nordrhein-Westfalen.

In der Woche vom 13. bis zum 17. Mai 2019 findet die U18-Europawahl statt.

Der Landesjugendring NRW hat die Informationswebsite www.u18nrw.de eingerichtet, wo Interessierte ihr Wahllokal anmelden und verwalten können. Hier gibt es auch eine Methodensammlung für die politische Bildungsarbeit sowie zahlreiche Informationsmaterialien zum Download. Zusätzlich unterstützt der Landesjugendring NRW die teilnehmenden Wahllokale mit Informations- und Werbematerial wie Plakaten, Postkarten und Aufklebern.

In einigen Kommunen koordinieren lokale Akteure die U18-Wahl mit dem Ziel, ein kommunales Wahlergebnis zu veröffentlichen. Eine Liste von Koordinierenden stellt der Landesjugendring NRW unter www.u18nrw.de zur Verfügung.

Eine Übersicht der Wahllokale in NRW findet sich unter <https://www.ljr-nrw.de/u18/alle-wahllokale/>.



Wahlurnenwettbewerb

"Der Wahlurnenwettbewerb zeigt, dass Kinder und Jugendliche Wahlen brauchen, die sie ansprechen. Das fängt schon bei der Wahlurne an!"

Christian Brüninghoff, Referent für Kommunale Jugendpolitik beim Landesjugendring NRW

Demokratie braucht kreative Ideen! Deswegen laden wir bei der U18-Europawahl Kinder und Jugendliche nicht nur dazu ein, ihre Stimme abzugeben, sondern auch ihre Wahlurnen selbst zu gestalten. **Einsendeschluss ist Freitag, der 17. Mai 2019.**

Bilder der Wahlurnen unter Angabe von Wahllokal, Ansprechpartner_in und Kontaktdaten können hier hochgeladen werden: <https://www.ljr-nrw.de/wahlurnenwettbewerb/>. Unsere Jury wählt dann die kreativsten Wahlurnen aus. Zu gewinnen gibt es Gutscheine für Gruppenspiele für Eure Klasse, Eure Jugendgruppe, Euer Jugendzentrum oder wo immer Ihr Euch für Europa und U18 engagiert.

Pressewahllokale

Für den Pressebesuch gibt es ausgewiesene Pressewahllokale. Hier können Medienvertreter_innen Kinder und Jugendliche beim Wahlvorgang fotografieren, interviewen und O-Töne aufnehmen. Die Verantwortlichen im Wahllokal haben vorab bei den Erziehungsberechtigten die Erlaubnis dafür eingeholt. Unter <https://www.ljr-nrw.de/u18/alle-wahllokale/> gibt es eine Liste mit allen Wahllokalen und ausgewiesenen Pressewahllokalen.

5

Fotos und Logos

Für die Berichterstattung finden sich Symbolbilder zur Wahl, Logos und Bilder zu Hochrechnungen in unserer Cloud: ljr.nrw/cloud/u18-wahl-bilder



Mögliche Pressethemen:

1) U18-Wahl in NRW

Landesjugendring NRW koordiniert symbolische Wahl für junge Menschen

Düsseldorf, xx.xx.2019 – Vom 23. bis zum 26. Mai 2019 wird in der europäischen Union das Europaparlament gewählt. Allerdings sind von dieser Wahl mehrere Millionen Menschen ausgeschlossen. So kann eine 16-Jährige Schwedin zwar Klimaaktivistin sein und vor internationaler Politik sprechen – wählen darf Greta Thunberg diese Politiker_innen trotzdem nicht. Das geht nämlich erst ab dem 18. Lebensjahr.

Weil es absurd ist, junge Menschen so systematisch von demokratischen Prozessen auszuschließen, gibt es seit 1996 für alle unter 18 Jahren die bundesweite, symbolische U18-Wahl.

Hier geht es für Kinder und Jugendliche darum, praktische Erfahrungen mit dem Wahlakt zu machen, sich politisch zu orientieren und das politische System kennenzulernen. Und gleichzeitig geht es um ein Zeichen: Junge Menschen wollen genauso wie die Erwachsenen an gesellschaftlichen Diskursen teilhaben! Der Landesjugendring NRW verbindet die U18-Wahl deswegen deutlich mit der Forderung nach der Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre.

U18-Wahl für die europäische Idee

Die U18-Europawahl bietet außerdem die Gelegenheit, junge Menschen für die Relevanz des Friedensprojekts Europa zu interessieren und den europäischen Zusammenhalt zu stärken: „Gerade in Zeiten von Brexit und Nationalismus wird es immer wichtiger, deutlich zu machen, wie junge Menschen von Europa profitieren – etwa durch eine gemeinsame Währung“, sagt Sarah Primus, Vorsitzende des Landesjugendrings NRW.

Der Landesjugendring NRW ruft alle Bildungsinstitutionen zum Mitmachen bei der U18-Wahl auf. Ein Wahllokal kann überall dort entstehen, wo junge Menschen sich aufhalten: in der Schule, im Sportverein, im Jugendverband, im Jugendzentrum, der Kirchengemeinde oder sogar als mobiles Wahllokal. Vorlagen für Stimmzettel und Plakate sowie eine Übersicht der Wahlprogramme und Methoden stellt der Landesjugendring NRW auf www.u18nrw.de zur Verfügung. Hier gibt es auch wieder einen Wettbewerb für besonders schöne oder kreative Wahlurnen.

Zeichen: 2.283 (mit Leerzeichen)

Weitere Informationen: www.u18nrw.de



2) Jetzt U18-Wahllokal einrichten! Kindern und Jugendlichen Chance zum Wählen bieten

Düsseldorf, xx.xx.2019 – Noch wenige Tage, dann wählt auch NRW das neue Europaparlament. Doch die Stimmen junger Menschen fehlen – erst ab 18 Jahren darf gewählt werden. Abhilfe schafft die U18-Wahl neun Tage vor der Landtagswahl, die der Landesjugendring NRW koordiniert. Jugendeinrichtungen, Verbände und Schulen in NRW sind aufgerufen, ein Wahllokal einzurichten und die U18-Wahl dort durchzuführen, wo junge Menschen sich aufhalten: in der Schule, im Vereinshaus, in der Fußgängerzone oder auf dem Fußballplatz. Auch über ein mobiles Wahllokal können sie junge Menschen erreichen.

„Junge Menschen zeigen schon seit Monaten auf den Straßen Europas: Wir wollen gehört werden! Zur Europawahl greifen Verbände und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche diese Forderung politisch auf und geben ihnen Platz für eine symbolische Europawahl,“ erklärt Sarah Primus, Vorsitzende des Landesjugendrings NRW. „Es gibt viele Aktivitäten rund um die U18-Wahl in vielen Jugendverbänden – auch schon im Vorfeld. Im Anschluss an die U18-Wahl veröffentlichen wir die Ergebnisse und zeigen auf, welche Themen Kindern und Jugendlichen besonders wichtig sind.“

Mit wenigen Schritten zum Wahllokal

Der Weg zum Wahllokal ist einfach: Interessierte Jugendverbände, -einrichtungen und Schulen können unter www.u18nrw.de ihr Wahllokal anmelden und finden dort auch Info- und Werbematerial sowie Methoden zur politischen Bildung. Die Wahl führen sie bis zu neun Tage vor der Landtagswahl, also bis einschließlich 17. Mai 2019, durch. Die Ergebnisse werden an den Landesjugendring NRW übermittelt, der sie anschließend veröffentlicht. Dadurch möchte der Landesjugendring NRW auf die Themen der jungen Menschen hinweisen und deutlich machen, dass diese in politische Prozesse einzubeziehen sind. Der Landesjugendring NRW fordert dafür die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre.

Zeichen: 1.936 (inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen
www.u18nrw.de

3) Kinder und Jugendliche an die Wahlurnen

Mehr als 210 Wahllokale in 80 Kommunen warten zur U18-Wahl auf junge Stimmen

[Ort], xx.xx.2019 – Ob in Schulen, Jugendeinrichtungen, Bibliotheken, auf dem Sportplatz oder in der Fußgängerzone: Ganz XX [Ort] steht vom 13. bis 17. Mai im Zeichen der U18-Wahl, der symbolischen Wahl für Kinder und Jugendliche kurz vor der Landtagswahl in NRW. Kinder und Jugendliche dürfen dabei wie Erwachsene ihre Stimme abgeben und die Ergebnisse werden an die NRW-Politik weitergeleitet. Insgesamt machen 210 Wahllokale in ganz NRW mit, XX befinden sich in XX [Ort].

„Kinder und Jugendliche haben eine klare Meinung zu politischen Themen und müssen gehört werden“, betont Sarah Primus, Vorsitzende des Landesjugendrings NRW, der die U18-Wahl koordiniert. „Mit der U18-Wahl nehmen wir das Interesse an demokratischen Prozessen bei jungen Menschen ernst. Das sollten auch Politiker_innen tun und sich mehr um ihre Wähler_innenschaft von morgen bemühen. Wir verbinden die U18-Wahl mit unserer Forderung, das Wahlalter auf 14 Jahre abzusenken.“

Wählen fast wie „in echt“

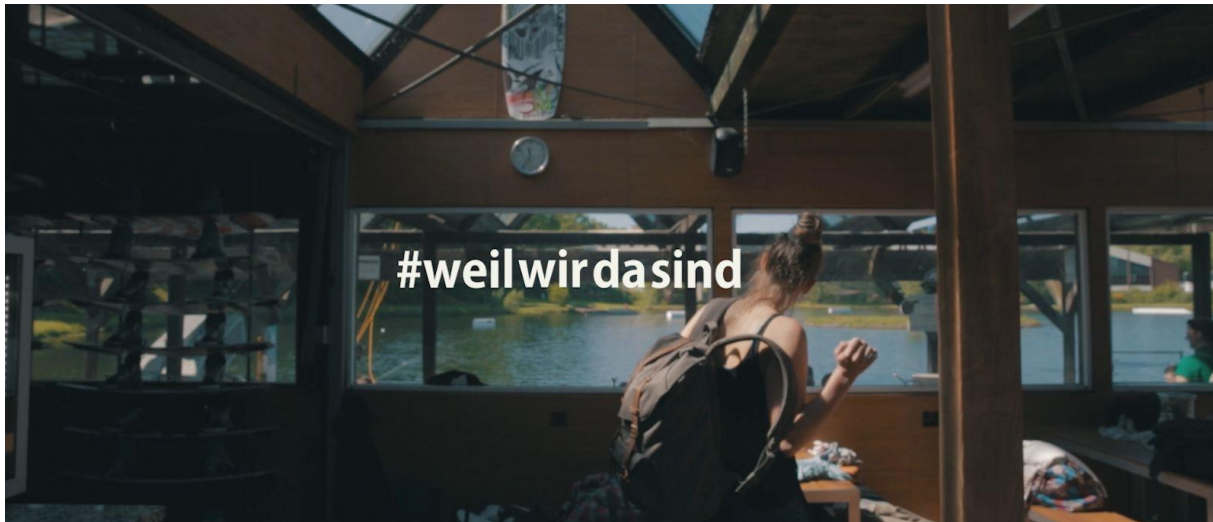
Die Bedingungen bei der U18-Wahl unterscheiden sich nur leicht von der Europawahl neun Tage später: Die jungen Menschen wählen in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulen, Sportvereinen, Bibliotheken, in mobilen Wahllokalen... Überall wo Kinder und Jugendliche sich aufhalten, können U18-Wahllokale eingerichtet werden. Stimmberechtigt ist jede_r unter 18 Jahren – Alter und Staatsangehörigkeit spielen keine Rolle. Eine Übersicht, wo in XX [Ort] Wahllokale eingerichtet sind, findet sich auf www.u18nrw.de.

Zeichen: 1.734 (inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen
www.u18nrw.de

Der Landesjugendring NRW

Der Landesjugendring Nordrhein-Westfalen ist die Arbeitsgemeinschaft von 25 Jugendverbänden in NRW. Wichtigstes Anliegen ist, dass Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrem sozialen Status, ihrer Religion oder Herkunft gehört werden und die Welt um sich herum mitgestalten können. Wir vertreten ihre Interessen in Öffentlichkeit und Politik – seit 1948.



Ausschnitt aus unserem Imagefilm #weilwirdasind, ljr.nrw/imagefilm

Der Landesjugendring NRW engagiert sich in jugendpolitischen Grundsatzthemen und initiiert Projekte, um gemeinsam mit Kooperationspartnern aktuelle soziale Herausforderungen aufzugreifen und zur Weiterentwicklung der Jugendverbandsarbeit beizutragen. Aktuelle Schwerpunkte sind einmischende Jugendpolitik, Jugendverbandsarbeit mit jungen Geflüchteten und das Bündnis für Freiräume.

Der Landesjugendring NRW beheimatet die Landesnetzstelle des Netzwerks für Demokratie und Courage und die Landeskoordinierungsstelle Juleica. Er vertritt seine Anliegen in zahlreichen Beratungs- und Entscheidungsgremien, die sich mit Jugendpolitik und -arbeit befassen und bezieht in Landesjugendhilfeausschüssen, Ausschüssen der Rundfunkanstalten, des Jugendschutzes und in Beiräten verschiedener Einrichtungen Stellung zu aktuellen politischen Entwicklungen und Gesetzesvorhaben.

Mehr erfahren

<https://www.ljr-nrw.de/ueber-uns/>

Der Landesjugendring NRW im Internet

www.ljr-nrw.de

www.facebook.com/ljr.nrw

www.twitter.com/ljr_nrw

<https://www.youtube.com/user/LJRNRW>

https://www.instagram.com/landesjugendring_nrw

Fragen zur U18-Wahl in NRW?

Kontakt

Christian Brüninghoff
Referent für Jugendpolitik
Landesjugendring NRW
Sternstraße 9 - 11
40479 Düsseldorf
Telefon: 02 11/49 76 66-20
E-Mail: brueninghoff@ljr-nrw.de

Jil-Madelaine Blume
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Landesjugendring NRW
Sternstraße 9 - 11
40479 Düsseldorf
Telefon: 02 11/49 76 66-17
E-Mail: presse@ljr-nrw.de

Homepage
www.u18nrw.de

Die U18-Europawahl in NRW wird gefördert durch das
**Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**

